

Der Bergwald schützt Dörfer und Verkehrslinien vor Steinschlag (Engi, Kt. Glarus, Schweiz).



Schutzwald-Schutz. Bergwaldprojekt.

Bergwald | Seit Menschengedenken sind wir abhängig vom Bergwald als Schutzwald. Er schützt uns vor Lawinen, Steinschlag, Erosion und Hochwasser. Gleichzeitig dient er als Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten, als Erholungsraum und Holzlieferant.

Bergwaldprojekt | Das Bergwaldprojekt, gegründet 1987, ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Trin, Kt. Graubünden. Sie hat den Zweck, die Erhaltung, Pflege und den Schutz des Waldes und der Kulturlandschaft im Berggebiet zu fördern, insbesondere durch Pflege- und Sanierungsarbeiten in Arbeitseinsätzen und durch die Förderung des Verständnisses der Öffentlichkeit für die Belange des Waldes. Seit Beginn haben über 30 000 Freiwillige durch das Bergwaldprojekt in den Bergwäldern der Schweiz, Deutschlands, Österreichs, Kataloniens, der Ukraine und des Fürstentums Liechtenstein gearbeitet. Die Stiftung ist politisch und konfessionell neutral.

Idee und Ziel | Forstliche Laien gehen in den Bergwald und leisten freiwillige Arbeitseinsätze. Vor Ort erfahren sie mit Fachleuten Gegebenheiten und Zusammenhänge des faszinierenden Ökosystems Bergwald. Durch den Arbeitseinsatz erleben die Freiwilligen den Bergwald hautnah und leisten einen aktiven Beitrag zur Erhaltung der vielfältigen Schutzwirkungen des Bergwaldes. Dies fördert die persönliche und ökologische Bewusstseinsbildung.

Finanzierung | Die Arbeit der Stiftung Bergwaldprojekt wird durch Spenden, Legate, Beiträge von Partnerorganisationen und Waldbesitzern ermöglicht.

Weitere Informationen über www.bergwaldprojekt.org

Trin
Winterwald
15. – 20. Januar ^{01 CH} 29. Januar – 3. Februar ^{02 CH}
Kt. Graubünden, Surselva <i>Unterkunft</i> Bergwald Pension Ringel, 880 m ü. M., komfortables Lagerhaus, Massenlager. <i>Voraussetzung</i> Gute Winterausrüstung!

Trin
Handholzerkurs
25. – 30. März ^{03 CH} 9. – 14. April ^{04 CH}
Kt. Graubünden, Surselva <i>Unterkunft</i> Bergwald Pension Ringel, 880 m ü. M., komfortables Lagerhaus, Massenlager.

Trin
Ausbildung Gruppenleitende
15. – 21. April ^{05 CH}
Kt. Graubünden, Surselva <i>Unterkunft</i> Bergwald Pension Ringel, 880 m ü. M., komfortables Lagerhaus, Massenlager. <i>Voraussetzung</i> Erfahrene Bergwaldprojekt-Teilnehmende, Zivildienstleistende, Praktikantinnen/Praktikanten.

Rigi
22. – 28. April ^{06 CH} 29. April – 5. Mai ^{07 CH}
Kt. Schwyz, Zentralschweiz <i>Unterkunft</i> Oberstockhütte, 992 m ü. M., kein Warmwasser/Strom, Massenlager, zelten möglich.

Grabs
29. April – 5. Mai ^{08 CH} 6. – 12. Mai ^{09 CH}
Kt. St. Gallen, Rheintal <i>Unterkunft</i> Chalchofenhütte, 1183 m ü. M., kein Warmwasser/Strom, Massenlager, zelten möglich.

Langwies
6. – 12. Mai ^{10 CH} 13. – 19. Mai ^{11 CH}
Kt. Graubünden, Schanfigg <i>Unterkunft</i> Haus Bambi, 1380 m ü. M., einfaches Lagerhaus, Massenlager.

Oberwil
20. – 26. Mai ^{12 CH} 27. Mai – 2. Juni ^{13 CH}
Kt. Bern, Simmental <i>Unterkunft</i> Alphütte, ca. 1400 m ü. M., kein Warmwasser/Strom, Massenlager, zelten möglich. <i>Wichtig!</i> 1.5 Std. Fussmarsch bis zur Unterkunft!

Felsberg
20. – 26. Mai ^{14 CH} 27. Mai – 2. Juni ^{15 CH}
Kt. Graubünden, Churer Rheintal <i>Unterkunft</i> Hütte Ober Berg, 1452 m ü. M., kein Warmwasser/Strom, wenig Schlafplätze, Zelt mitbringen! <i>Wichtig!</i> 2 Std. Fussmarsch bis zur Unterkunft!

Fanas
24. – 30. Juni ^{16 CH} 1. – 7. Juli ^{17 CH}
Kt. Graubünden, Prättigau <i>Unterkunft</i> Scaminerashütte, 1460 m ü. M., kein Warmwasser/Strom, wenig Schlafplätze, Zelt mitbringen!

Curaglia
8. – 14. Juli ^{18 CH} 15. – 21. Juli ^{19 CH}
Kt. Graubünden, Surselva <i>Unterkunft</i> Forsthütte Crap Stagias, 2000 m ü. M., kein Warmwasser/Strom, Zelt mitbringen! <i>Wichtig!</i> 1.5 Std. Fussmarsch bis zur Unterkunft!



Projekt-Porträt: Jaun, Kt. Freiburg.

Ein sicheres Leben nach den Vorstellungen der modernen Gesellschaft wäre nicht möglich, die Passstrasse vom Freiburger ins Berner Oberland nicht befahrbar. Wenn da der Schutzwald nicht wäre. Idyllische Lage und sanfter Tourismus täuschen nicht darüber hinweg, dass Hochwasser und besonders Lawinen das 700-Seelendorf Jaun auf 1014 m ü. M. prägten. An das letzte Lawinenunglück von 1968 (Video auf www.jaun.ch) erinnert auch die Aufforstung am Meder. Junge Bäume wachsen im Anrissgebiet von Lawinen auf und übernehmen die Aufgabe der Verbauungen. Seit 1990 arbeiten Freiwillige des Bergwaldprojektes immer wieder in Jaun. Arbeiten wie Waldpflege, Pflanzungen, Dreibeinböcke und Wegunterhalt leisten einen aktiven Beitrag zum Schutz des Dorfes am Rand der schroffen Kalkberge der Gastlosen.

Champéry
8 – 14 juillet ^{20 CH} 15 – 21 juillet ^{21 CH}
Canton du Valais, Val d'Illeiz <i>Logement</i> simple, 1700 m d'altitude, pas d'électricité ni d'eau chaude, dortoirs, possibilité de camper.

Ziegenalp Puzetta
<i>Projektwochen</i> Juni bis Oktober <i>Einsatz</i> 2 – 4 Wochen <i>Einsatzort</i> Fuorns, Surselva, Kt. Graubünden <i>Unterkunft</i> Massenlager in Alphütte, Strom, 1860 m ü. M.

Trin
Familien
15. – 21. Juli ^{22 CH} 22. – 28. Juli ^{23 CH}
Kt. Graubünden, Surselva <i>Unterkunft</i> Bergwald Pension Ringel, 880 m ü. M., komfortables Lagerhaus, Massenlager.

Uri
22. – 28. Juli ^{24 CH} 29. Juli – 4. August ^{25 CH}
Kt. Uri, verschiedene Einsatzorte <i>Unterkunft</i> Verschiedene einfache Forsthütten, ca. 700 m ü. M., teilweise kein Warmwasser/Strom, Massenlager, zelten möglich.

Elm
22. – 28. Juli ^{26 CH} 29. Juli – 4. August ^{27 CH}
Kt. Glarus, Kleintal (Sernftal) <i>Unterkunft</i> Forsthütte Tüchelboden, 1482 m ü. M., kein Warmwasser/Strom, wenig Schlafplätze, Zelt mitbringen!

Matt
5. – 11. August ^{28 CH} 12. – 18. August ^{29 CH}
Kt. Glarus, Kleintal (Sernftal) <i>Unterkunft</i> Forsthaus Bruch, 1400 m ü. M., kein Warmwasser/Strom, Massenlager, zelten möglich.

Valchava
Familien
5. – 11. August ^{30 CH}
Kt. Graubünden, Münstertal <i>Unterkunft</i> Chasa Muntanella, 1420 m ü. M., komfortables Lagerhaus, Massenlager.

Österreich
Montafon
12. – 18. August ^{31A} 19. – 25. August ^{32A}
Vorarlberg <i>Unterkunft</i> Forsthütte Rellstal, 1350 m ü. M., wenig Schlafplätze, Zelt mitbringen!

Fürstentum Liechtenstein
Schaan
5. – 11. August ^{33 FL} 12. – 18. August ^{34 FL} 19. – 25. August ^{35 FL}
Rheintal <i>Unterkunft</i> Forsthütte Alpila, 1421 m ü. M., kein Warmwasser/Strom, wenig Schlafplätze, Zelt mitbringen! <i>Wichtige Voraussetzungen!</i> Bergtüchtig und schwindelfrei! 2 Std. Fussmarsch mit Gepäck bis zur Unterkunft.

Trient
16 – 22 septembre ^{42 CH} 23 – 29 septembre ^{43 CH}
Canton du Valais, au pied du Col de la Forclaz <i>Logement</i> simple, 1500 m d'altitude, dortoirs, possibilité de camper.

Firmen und Organisationen
<i>Projektwochen/Projektstage</i> Mai – Juli (KW 18 bis 28), August – Oktober (KW 31 bis 43). <i>Einsatzort</i> in einem Bergwald der Schweiz, zum Beispiel in den Kantonen Graubünden, Luzern, St. Gallen oder Wallis.

Schulen
<i>Projektwochen</i> April – Juli (KW 17 bis 27), August – Oktober (KW 35 bis 43). <i>Einsatzort</i> im Bergwald der Wohn-gemeinde oder in einem andern Bergwald der Schweiz, zum Beispiel im Kanton Graubünden.

Haslen
19. – 25. August ^{36 CH} 26. August – 1. September ^{37 CH}
Kt. Glarus, Grosstal (Linthtal) <i>Unterkunft</i> Skihaus Stäfa, 850 m ü. M., komfortables Lagerhaus, Massenlager.

Entlebuch
26. August – 1. September ^{38 CH} 2. – 8. September ^{39 CH}
Kt. Luzern, Biosphärenreservat Entlebuch <i>Unterkunft</i> Hürndli Hütte, 1500 m ü. M., kein Warmwasser/Strom, Massenlager, zelten möglich.

Jaun
2. – 8. September ^{40 CH} 9. – 15. September ^{41 CH}
Kt. Freiburg, Gastlosen <i>Unterkunft</i> Chalet Hermann, 1020 m ü. M., komfortables Lagerhaus, Massenlager.

St. Stephan
30. September – 6. Oktober ^{46 CH} 7. – 13. Oktober ^{47 CH}
Kt. Bern, Simmental <i>Unterkunft</i> Ferienhaus Alpina, 1000 m ü. M., komfortable Unterkunft, Massenlager.



Tenna
Familien
30. September – 6. Oktober ^{44 CH} 7. – 13. Oktober ^{45 CH}
Kt. Graubünden, Safiental <i>Unterkunft</i> Lagerhaus «Waldhaus», 1644 m ü. M., komfortable Unterkunft, 2- bis 4-Bett-Zimmer.

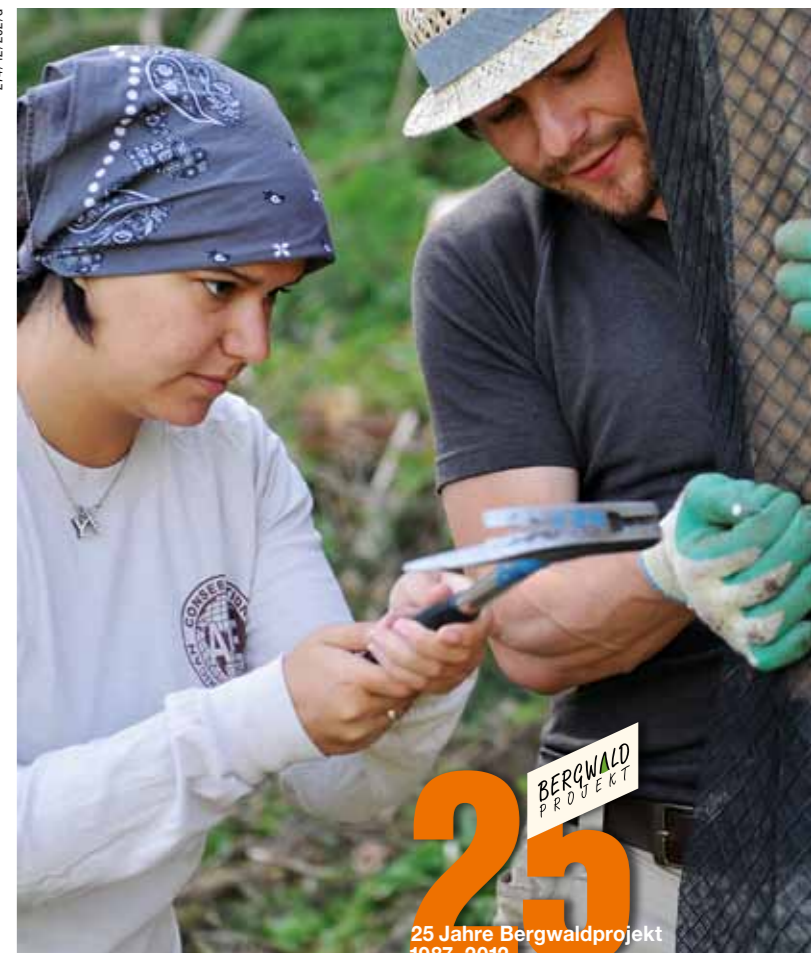
Blonay
14 – 20 octobre ^{48 CH} 21 – 27 octobre ^{49 CH}
Canton de Vaud, au-dessus de Vevey <i>Logement</i> Chalet Le Grillet, 1185 m d'altitude, cabane confortable, dortoirs, possibilité de camper.

Über
www.bergwaldprojekt.org werden in Zusammenarbeit mit dem Bergwaldprojekt in Deutschland, in Katalonien, in der Ukraine und in Österreich zusätzliche Bergwaldprojekt-Einsatzwochen angeboten.

Über
www.bergwaldprojekt.org werden in Zusammenarbeit mit dem Bergwaldprojekt in Deutschland, in Katalonien, in der Ukraine und in Österreich zusätzliche Bergwaldprojekt-Einsatzwochen angeboten.

Projekt-Anmeldung über www.bergwaldprojekt.org oder per Telefon 081 650 40 40.

Informationen zu den Bergwaldprojekt-Einsatzmöglichkeiten auf der Rückseite.



25 Jahre Bergwaldprojekt
1987-2012

Bergwaldprojekt Jahresprogramm '12

Stiftung Bergwaldprojekt | Via Principala 49 | CH-7014 Trin
Tel. +41 (0)81 650 40 40 | Fax +41 (0)81 650 40 49
info@bergwaldprojekt.org | www.bergwaldprojekt.org
Spendenkonto PC 70-2656-6

Freiwillige arbeiten unter forstlicher Anleitung im Bergwaldprojekt
(im Bild: Einzelschutz für Weissstannen, Grabs, Kt. St. Gallen, Schweiz.)

Das Bergwaldprojekt im Bergwald.

Die Bergwaldprojekt-Woche

Die ursprüngliche Form und der Kern des Bergwaldprojektes! 1987 fand in Malans, Kt. Graubünden der erste einwöchige Einsatz statt. Motto: Alle reden vom Wald, wir gehen hin! Die Teilnehmenden werden vom lokalen Forstdienst zusammen mit erfahrenen Projektleitenden betreut. Der Einsatz dauert von Sonntag Nachmittag bis Samstag Vormittag. Mitmachen können Männer und Frauen von 18-88 Jahren.

Einsatz als Gruppenleitende, Zivildienst, Praktikum

Berufs- und Lebenserfahrung Bergwaldprojekt! Gruppenleitende tragen unter der Leitung des Projektleiters durch praktische Arbeit und Unterstützung der Freiwilligen entscheidend zur Realisierung eines Projektes bei. Für den Einsatz als Gruppenleiter ist eine Bewerbung beim Bergwaldprojekt sowie die Teilnahme an der einwöchigen Ausbildung notwendig. Handwerkliches Geschick und Kenntnis im Umgang mit Menschen sind von Vorteil, Bergwaldprojekt-Erfahrung ist erwünscht, grosses Interesse an der Waldarbeit, am Ökosystem Bergwald und dem Bergwaldprojekt ist Bedingung. Es ist möglich, den Zivildienst (4-16 Wochen) oder ein Praktikum (2-16 Wochen) als Gruppenleitende zwischen April bis Oktober zu leisten.

Handholzerkurs

Mit Leidenschaft wird dieses Handwerk weitergegeben, welches sich durch die grosse Sorgfalt beim Arbeiten von der modernen Fälltechnik abhebt. Neben der Arbeit mit Axt und Zweimannsägen wird der wichtige Unterhalt der Werkzeuge sowie Wissenswertes rund um Wald und die Forstwirtschaft vermittelt. Die Kursteilnahme bedingt keine forstlichen Kenntnisse, aber das Interesse, sich ernsthaft mit einem aussterbenden Handwerk auseinanderzusetzen. Unkostenbeitrag Fr. 990.—, Lehrlinge / Studenten / Bedürftige Fr. 590.—, Ermässigung Bergwaldprojekt-Mitglieder 20%.

Familien

Generationen tragen Sorge zum Wald! Erwachsene und Kinder verrichten gemeinsam nachhaltige Waldarbeiten. Drei halbtägige Ausflüge lockern die Arbeit auf. Teilnehmen können Kinder ab sechs Jahren in Begleitung von mindestens einer erwachsenen Person. Unkostenbeitrag Fr. 270.— / Kind, Fr. 430.— / Erwachsene, Ermässigung Bergwaldprojekt-Mitglieder 20%. Familien mit schmalen Budget bietet das Bergwaldprojekt auf Anfrage Unterstützung.

Bitte das Bergwaldprojekt-Jahresprogramm
anderen Interessierten weitergeben. Vielen Dank!



Voraussetzungen | Forstliche Kenntnisse sind nicht nötig. Wo nichts Spezielles erwähnt ist, können Männer und Frauen zwischen 18 und 88 Jahren teilnehmen. An-/Rückreise sowie Versicherung sind Sache der Teilnehmenden.

Kosten | Ein Einsatz im Bergwald ist grundsätzlich kostenlos. Das gilt für die Bergwaldprojekt-Woche, die Ausbildung und den Einsatz als Gruppenleitende sowie für die Ziegenalp Puzsetta. Für die übrigen Bergwaldprojekte wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Anmeldung | Über www.bergwaldprojekt.org oder per **Telefon +41 (0)81 650 40 40** mit Angabe allfälliger Ersatzprojekte. **Die Anmeldung ist definitiv.** Bei Absagen werden für Umtriebe Fr. 60.— verlangt. Mit einem Passwort können spätestens drei Wochen vor Projektbeginn Details zu Treffpunkt und Ausrüstung auf unserer Webseite abgeholt werden.

Wissenswertes zum Bergwaldprojekt- Einsatz.

Einsatz | Ein typischer Bergwaldprojekt-Einsatz ist kein Ferienjob für Langschläfer und könnte so aussehen: Gruppengrösse zwischen 10-25 Teilnehmende. Am Sonntag Nachmittag: Anreise, Fussmarsch zur Unterkunft (das Gepäck wird meist mit Fahrzeugen transportiert), Einrichtung, Diavortrag und Vorstellungsrunde. Von Montag bis Freitag: Aufstehen um 6.00 Uhr, nach dem währschaftlichen Morgenessen arbeiten im Bergwald. Dazu gehört eine forstliche, halbtägige Exkursion genauso wie die Unterstützung der Köchin beim Aufräumen und Abwaschen. Ende der Woche Unterhalt der Werkzeuge und Reinigen der Unterkunft, Abschlussrunde. Rückreise am Samstag Morgen.

Arbeiten | Die Dynamik des Bergwaldes erlaubt keine langfristige Voraussage der Arbeiten; sie werden kurz vor dem Einsatz auf die forstlichen Bedürfnisse ausgerichtet. Die möglichen Arbeiten wie Wegebau, Waldpflege, Biotoppflege, Pflanzungen, Schlagräumung, Wildschutzmassnahmen, Verbauungen und Zaunbau werden durch erfahrene Projekt- und ausgebildete Gruppenleitende angeleitet.

Unterkunft | Der Grossteil der Unterkünfte sind sehr einfache Alp- und Forsthütten oder Ferienlagerhäuser. Sie sind abseits gelegen und meist ohne Strom und Warmwasser. Zum Teil ist die Übernachtung im Zelt notwendig. In den komfortableren Unterkünften mit Massnlager hat es meistens Strom sowie auch Duschen.

Verpflegung | Möglichst Bio- und regionale Produkte, wenig Fleisch! Am Mittag gibt es eine auf dem Feuer zubereitete Suppe im Wald.

Ausrüstung | Zur Grundausrüstung gehören dem Bergwetter angepasste, warme Kleidung mit Ersatz für Regentage. Zwei Paar feste, hohe Bergschuhe sind unerlässlich, ebenso ein guter Regenschutz, Schlafsack, Taschenlampe und Thermosflasche.

Weitere Informationen zu Einsatzmöglichkeiten, Projektorten, Arbeiten und Unterkünften über www.bergwaldprojekt.org

Fichtenblüte im Frühling, Schutzwald Rigi, Kt. Schwyz, Schweiz.

